



Partei durch Erhaltung des Vereins Raths der Sozialdemokratie... (Text continues with political commentary)

Deutsches Reich.

\* Rundschau im Reich. Die von Kaiser gestifteten... (Text discusses royal initiatives and social issues)

Ausland.

\* Belgien. Der belgische Industriekongress ist der... (Text reports on international events)

Aus Kunst und Leben.

\* Das Residenz-Theater. Mit dem 1. März wurde es ein... (Text discusses the local theater scene)

\* O. S. Residenz-Theater. Der Hal. preussische Hof... (Detailed review of a performance)

\* Vertheilung der Mittelungen. Peter Kolloger hatte... (Text mentions literary or artistic distributions)

Aus Stadt und Land.

\* Wiesbaden, 1. März. - Geschichtskalender. 1. März 1708. D. S. Heinrich... (Text provides historical dates and events)

Heiliger. Eben berichtet es vorzüglich, große Massen zu demogen... (Text discusses social or religious matters)

Königliche Schauspiele.

Sonntag, den 28. Februar, 'Die India'. Große Oper in... (Text reports on a royal performance)

Der Jahresfrist war viele Opern einfließen worden, hat es... (Text discusses the theater season and audience)

1834. Charlotte Walter, Tragödin. \* Köln. 1837. Georg Giers... (Text lists names and dates)

\* Personal-Nachrichten. Herr Konstantin von... (Text contains personal news)

\* Der gefirnte Heusack. Gestaltete sich an einem... (Text discusses a specific event or person)

\* Gutshaus. Mit dem morgigen Sonntag... (Text mentions a house or estate)

\* O. S. Residenz-Theater. Der Hal. preussische Hof... (Another review of a performance)

\* Reichshallen-Theater. Das heute beginnende... (Text discusses a performance at the Reichshallen)

\* Verein. Frankfurter-Verein. Trotz der... (Text discusses a club or association)

werden: sie blickt wohl und frohlich; die Stimme kam... (Text continues with a narrative or review)

muthmaßliche Beschaffenheit solcher Haushalte in der... (Text discusses social conditions)

\* Alterthumsvereine. Am Mittwoch, den 5. März... (Text mentions historical societies)

\* Der Maschinenbau des 'Männervereins'.... (Text discusses technical or industrial matters)

\* Männer-Turnverein. Der bis jetzt große... (Text mentions a sports or gymnastics club)

\* Der Hainzer Carneval hat auch in diesem... (Text discusses a carnival event)

für die glanzvolle Vorbereitung des Kardinals... (Text discusses a religious or high-profile event)

Theater.

Sonntag, den 27. Februar, 1. Vorstellung im Sudermann... (Text reports on a theater performance)

Die 'Schmetterlingsflucht' ist im Residenz-Theater... (Text discusses a specific play)



### Amtliche Anzeigen

#### Polizei-Verordnung.

Auf Grund der §§ 157 und 159 des Gesetzes über die allgemeine Landesverwaltung vom 30. Juli 1883 (G. S. S. 196) und der §§ 6, 12 u. 14 der Polizeiverordnung vom 20. Sept. 1887 über die Polizeiverwaltung in den neu erworbenen Landtheilen (G. S. S. 1899) wird mit Zustimmung des Bezirksausschusses für den ganzen Umfang des Bürgerrechts-Bezirks unter Aufhebung der bestehenden Polizeiverordnung vom 15. Juni 1887 (Reg.-Anzeigeb. No. 2, S. 222) Folgendes verordnet:

§ 1. Alle bereits abgetheilten Wohnhäuser, sowie die dazugehörigen Hof- und Hinterhöfe an und nicht abgetheilten Wohnhäusern sowohl in Häusern als in Höfen sind seitens deren Eigentümer oder sonstigen Inhabere der Rechte, welche die Verfügung über dieselben zuzieht, in jedem Jahre bis zu dem im § 3 festgesetzten Termine zu erneuern.

Das dazugehörige Holz ist sobald wegrzuräumen oder an Ort und Stelle zu verbleiben.

§ 2. Zur Verhütung der Insekten- und Vögelerkrankung sind beim Abräumen der dazugehörigen Hof- und Hinterhöfe die Holzstämme stets

- a. alle Schnittstellen von 5 Cmtr. Durchmesser und darüber mit Steinölseife oder einem anderen geeigneten Mittel zu verdecken;
- b. die an Stamm und an Ästen Stellen durch Frost, Aderergüsse, Sturz u. s. w. hervorgerufenen Stellenwunden auszufräsen und mit Steinölseife oder sonst einem geeigneten Mittel zu verdecken;
- c. die vorstehenden Abschnitte neu dem moirigen Holze zu reinigen und so auszufüllen (beispielsweise mit einem Gemisch von Lehm und Thier), daß das Wasser nicht mehr eindringen kann.

§ 3. Die in den §§ 1 und 2 genannten Arbeiten sind sobald als möglich, längstens aber bis zum 1. März des auf das Bewillkommenden des Jahres folgenden Jahres zu vollenden.

Den Hausbesitzern, sowie den Hausrentnern zu Frankfurt a. M. und Wiesbaden steht jedoch die Befugnis zu, diesen Termin sowohl in einzelnen Fällen als auch allgemein bis zum 1. April zu verlängern.

§ 4. Zuwiderhandlungen unterliegen zu Folge des § 34 des Feld- und Forstpolizeigesetzes vom 1. April 1880 der befristeten Verurtheilung bis zu 150 Mk. oder gleichzeitiger Verurtheilung zu Gefängnis bis zu 3 Monaten.

Wiesbaden, den 5. Februar 1897.  
Der Königl. Regierungs-Präsident.  
H. v. Heide.

#### Holzverkauf in der Stadtwalde.

Mittwoch, den 3. März d. J., soll im Wiesbadener Stadtwalde Pfaffenborn Nr. 55 a, 50, 58 b und 57 b das nachher gezeichnete Holz öffentlich meistbietend versteigert werden.

7500 Rmtr. Buchen-Schicht, 187  
6450 Eichen-Schicht, 3 Rmtr. Eichen-Schicht und 1 Rmtr. Birnbaum-Schicht.

Ankunftstermin Morgens 10 Uhr in der Wirtschaft zum Waldhorn in Klarenthal.

Auf Verlangen wird das Holz bis zum 1. September d. J. cedirt. Das Holz ist an gefälligen Wegen.

Wiesbaden, den 20. Februar 1897.  
Der Magistrat. In Vert.: Adner.

#### Bekanntmachung.

Herr Hotelbesitzer Emil Jörn von hier beabsichtigt auf dem von Frau H. Adner Wittwe geäußerten, an der Leinwandstraße gelegenen Grundstück, No. 174, ein Wohnhaus zum Zwecke des Restaurationsbetriebs zu errichten und hat deshalb die Errichtung der Aufbaubehau-Genehmigung (§ 1 des Gesetzes, betr. die Errichtung neuer Aufbaubehau in der Provinz Hessen-Nassau, vom 11. Juni 1890 G. S. S. 178) beantragt.

Dieser Antrag wird gemäß § 4 des genannten Gesetzes mit dem Bemerkten bekannt gemacht, daß gegen den Antrag von den Eigenthümern, Anwohnern und Wohnberechtigten und Wählern der Bezirke des Grundstückes innerhalb einer Frist von zwei Wochen vom Tage der erstmaligen Bekanntmachung an gerichtlich bei der Königl. Polizei-Direktion hier, Einspruch erhoben werden kann, wenn der Einspruch sich durch Darlegung begründen läßt, welche die Annahme rechtfertigen, daß die Anhebung des Gemeindegebietes oder den Schutz der Anwohner benachtheiligt würde aus dem Feld- oder Gartenbau, aus der Forstwirtschaft, der Jagd oder der Fischerei gefährdet werde.

Wiesbaden, den 25. Februar 1897.  
Der Magistrat. In Vert.: Adner.

#### Bekanntmachung.

Von den Gärten in der Nähe des Klosters an der Pfaffenstraße können noch zwei Parzellen zum Jahrespacht von 80 Mk. für jede Parzelle abgetrennt werden. Pächtern wollen ihre Anträge bis zum 15. März d. J. bei dem Magistrat hier einreichen oder während der Vormittags-Dienststunden im Rathhause, an Nummer No. 65, zu Protokoll geben.

Die Bedingungen und ein Plan liegen in dem erwähnten Geschäftszimmer, Vormittags, zur Einsicht aus.

Wiesbaden, den 25. Februar 1897.  
Der Magistrat. In Vert.: Adner.

#### Bekanntmachung.

Der von der Dopelmerstraße nach der Weingartenstraße führende Fußweg wird behufs Auslieferung einer Wasserleitung während der Dauer der Arbeit für den Fußverkehr gesperrt.

Wiesbaden, den 26. Februar 1897.  
Der Oberbürgermeister. In Vert.: Adner.

Die Ausführung:

- a) der Bergung und Entwürfen (Voss II),
- b) der Längen-, Anstreichers- und Lagerarbeiten (Voss II),
- c) der Wasserarbeiten (Voss III).

für den Resten der Schicht am Mittwoch in Wiesbaden, soll im Wege der öffentlichen Ausschreibung vergeben werden. Die Bedingungen und Verdingungsunterlagen können während der Vormittagsstunden im Rathhause, Nummer No. 41, eingesehen, aber auch von dort anschriftlich der Zeichnungen gegen Zahlung von 1 Mk. für jedes Loos bezogen werden.

Höchstens verschlossene und mit der Aufschrift:  
H. A. 55, Loos  
den 11. März 1897, Mittags 12 Uhr, zu welcher Zeit die Eröffnung der Angebote in Gegenwart eines erschienenen Beirats stattfinden wird, bei der unterzeichneten Stelle einzureichen.

Wiesbaden, den 27. Februar 1897.  
Der Stadtbauverwalter. Geisner.

#### Holzverkäufe in der Oberförsterei Wiesbaden.

1. Am Donnerstag, den 4. März 1897, Schußgebiet Salmerie (Hörner Abraham zu Salmerie), District 81, Mansbach, unmittelbar an der Harzstraße, auf dem Holzhaufenhöfen.

Hieran anschließend an Ort und Stelle:  
Eichen: 10 Rmtr. Eiche und Kiefer, Buchen: 4 Rmtr. Buchen, 443 Rmtr. Eiche und Kiefer, 87,60 Hdt. Eichen, 3 Rmtr. Kiefer.

Schußgebiet Dahn (Hörner Walfendorn zu Dahn), District 82, Wiesbaden-Lohr, am Aeselswege.  
Buchen: 17,00 Hdt. Eichen.

Ankunftstermin auf dem Holzhaufenhöfen.  
2. Am Sonnabend, den 6. März 1897, im Gehäusen „Zum deutschen Honn“ zu Widen, Schußgebiet Widen (Hörner Deuser zu Widen) District 41 und Totalität.

Buchen: 698 Rmtr. Eiche und Kiefer, 48,00 Hdt. Eichen.  
Das Holz ist öffentlich und ist sehr gut am Wasser am Dersogwege. Dasselbe kann bereits jetzt besichtigt werden. Die Versteigerung beginnt am beiden Tagen Vormittags 10 Uhr.

**Feldpolizeiliche Aufforderung.**  
Die Grundbesitzer in der hiesigen Gemarkung werden hierdurch ersucht, Grundbesitzer fehlender Grenzzeichen an ihren Grundstücken bis zum 1. April d. J. in dem Rathhause, Zimmer No. 53, in den Vormittagsstunden machen zu lassen.  
Wiesbaden, 26. Februar 1897.

#### Das Feldgericht.

#### Ringholz-Versteigerung.

Freitag, 5. März cr., Vormittags 10 Uhr anfangend, kommt im Eschenheimer Gemeindegeld, in den Districten Saengerstrassen 1, Seite 2 und Schellberg 6 nachstehendes Holz zur Versteigerung:

- 286 Kiefern-Stämme mit 132,85 Fmtr. (damunter Stämme bis 1,48 Fmtr.),
- 5 Eichen-Stämme mit 2,52 Fmtr.,
- 9 Eichen " " " 2,79 " "
- 4 Birken " " " 1,00 " "

42 Rmtr. Kiefern-Schichtungsholz (2,40 Mtr. lang).  
Der Verkauf wird im District Saengerstrassen gemacht.  
Eisenbahn, den 26. Februar 1897. F 185  
Thomas, Bürgermeister.

#### Nichtamtliche Anzeigen

Mittwoch, 3. März, Abends 8 Uhr:

**Vortrag**  
in der  
Historischen Section des Alterthums-Vereins  
(Louisenstrasse, „Tirol“). F 899

**Evangel. Vereinshaus.**  
Fastnacht-Dienstag 8 Uhr: Familien-Abend.

**Melodrama: „Der Mutter Gebet“.**  
Declamatorium mit Gesängeinlage.  
Gespräch für 5 Personen.

Musikvorträge. — Vortrag d. Hrn. Fr. Grein:  
„D. h. Elisabeth, Landgräfin v. Thüringen.“

Eintrittskarten mit Programm sind für 25 Pf. im Vereinshaus bei Herrn Sturm erhältlich. An der Kasse erhöhter Preis.

Gönner des Vereinshauses, sowie junge Leute, die hier fremd sind, werden freundlich eingeladen. F 440

Fastnacht-Dienstag 8 Uhr: Familien-Abend  
im Ev. Vereinshaus. Gäste, die junge Leute, die hier fremd sind, sind willkommen. Eintrittskarten mit Programm sind für 25 Pf. im Vereinshaus erhältlich. An der Kasse tritt ein erhöhter Preis ein. F 440

Wiener Waden-Vertheilung,  
Hotel Metropol, Wilhelmstraße 8,  
empf. als Specialität Dames u. Herren-Moden-Goldene u. Dominos in kunstvoller u. geschmackvoller Ausführung von einfarbigen bis pompadourfarbenen Sammtschuhen. Jede Schuhe führt ihre am Tag. Specialität in Garnelen- u. Theater-Schuhen. Kleider zum Anfertigen nach Maß im Hause. Verkauf sammtlicher Stoffe und Futterden. Hochachtungsvoll Wladimir K. Rehak.

**Gänsefedern,**  
Inneweise, doppelt gereinigt, Halbannen, fein gefüllte, Mt. 2,90 bis 2,50 per Pfd. Dreifachen angefüllte Mt. 1,90-1,50 per Pfd. Franco, gefüllt nachmaße. Garantie. Zuschrift an: Pflaster gratis u. franco. (Wander-No. 11893) P 2  
Salon. Andersonman, Burgstr. 44 (Deherr).

**Schweine-Schmalz,**  
garantirt rein,  
zum Kruppel-Backen etc. empfohlen 1748  
J. M. Roth Nachf.,  
Delicatessen-Handlung, Kl. Burgstr. 1.

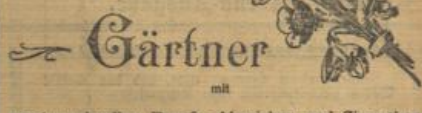
**Banankuchen,**  
Spritzkuchen, Krapfen, Buchmandeln, Nüssen, per Pfund 1,80, hochfein, immer frisch. 296  
Conditorei Christ-Brenner,  
Webergasse 3, am Theaterplatz.

Wer seine Frau lieb hat, der laß sich nicht die Ehre u. Würde, 1 Mt. Plarfen; 2 El. = 2 Mt. Seife-Verlag, Dr. St. Hamburg.

Die am 1. April er. fälligen Coupons unserer Pfandbriefe werden bereits vom 15. März er. ab an unserer Kasse in Berlin und an den bekannten Zahlstellen eingelöst. 2594

Pommersche Hypotheken-Actien-Bank.

#### Drucksachen



#### Gärtner

geschmackvollen Berufs-Abzeichen und Zierrathen fertigt die  
L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei  
Wiesbaden, Langgasse 27.

per Pfund Malzkaffee per Pfund  
20 Pf. 2445  
(garantirt echtes Braumalz).

Dampf-Kaffeerösterei P. Enders,  
Michelsberg, Ecke Schwalbacherstrasse.

Täglich prima Rindfleisch,  
das Pfd. 50 und 56 Pf.  
K. Fuchs, Metzger, auf dem Markt.

Hundeluchen Vid. 23 Pf.  
empfehl.  
Trocere F. Hampel,  
Kettgasse, Ecke Blauergrasse.

#### Für Schuhmacher!

Bestige Schäften aller Art in feinsten Ausführung empfiehlt  
Joh. Blomer, Schellenberg, Kettgasse 1, 2.

Neue Möbel, Ausverkauf, Saar-Franckenstraße 4.  
Zwei vol. Buchschränke 100 Mt., 1 Spiegelkr. 140 Mt.,  
Berkens 60-70 Mt., Tischtenn. 45, 48, 50, 58, 60, 68, 75 Mt.,  
mit Tischtisch, 90, 98, 105 Mt., Nachtsch. 18, 20, 26, 38 Mt.,  
Sophas u. Ledige vol. 24 Mt., vol. 24 Mt., Kleiderst. mit  
Schub. 85 Mt., Decken-Schreibtisch 105 Mt., Auszugstisch 40 bis  
48 Mt., Handtasche 3 Mt., led. 14 Mt., Kleiderst. mit Auszug  
von 20-24 Mt.; Beistellen 22-30 Mt., Tischtenn. 25 Mt.,  
Gartenstuhl. 28 Mt. u. s. w. 2505

#### Möbelwagen

werden billig per Möbel- und Rollwagen  
übernommen. Louis. Blum, Barkstraße 12.  
Telephon 340.

Hühneraugen  
belegte Scherze u. gelblich 18/24  
K. A. Kahl, geyr. Feilschleife,  
Bärenstraße 2, 2.

Damen-Costüme und Confermanden-Kleider  
werden unter Garantie für gutem Eig. u. feinsten Ausführung nach  
neuester Mode zu den bill. Preisen angefertigt. Pariser Costüme.  
Franz Hofmann, Umberstraße 6, Wdh. 3 St.

Ein sehr schönes  
goldenes Collier,  
18-karätig, französische Arbeit, preiswürdig zu verkaufen. Näh. durch  
C. Ernst, Juwelier, Langgasse 17.

Sehr große Bogeldecke und Rinderdecke billig zu verkaufen  
Bergstraße 16, 3 St. 2878

Schreibstift, ger., zu kaufen gesucht. Offerten  
mit Preisangabe an: T. K. 207  
an den Zahl-Verlag erheben. 2449

#### Synthefengeld,

60 % der Tage, 3/4 % an Militär der Lebens-Versicherungsbank  
Gotha büsch  
Hermann Rühl, Louisestraße 43.

#### Weingutsbesitzer

sucht Capital,  
um zu seiner eigenen Crescenz noch  
Weine hinzuzukaufen zu können und  
dann das ganze Quantum zur Ver-  
steigerung zu bringen. Gest. Off.  
unter P. L. 785 an den Tagbl.-  
Verlag. 1779

#### Lehrlingsstelle

unter günstigen Bedingungen per April zu besetzen. 2324

Engl. Magazin W. Wegner,  
Webergasse 3 (Theaterplatz).

#### Kupferschmied,

auf feiner Arbeit tüchtig, wird sofort gesucht bei dauernder  
Stellung. (Gassan 8205) F 104  
Wieder: Weidmann, Hof. 1 St.

#### 20-Markstück verloren

Samstag Abend v. Ger. Dambold bei Kuppelstraße 15. Dem  
Schmalbacherstraße verloren. Wiederbringer  
erhält Belohnung Orantenstraße 62, 2.

Wagner Wegen-Davies in der Oranten- oder  
Schmalbacherstraße verloren. Wiederbringer  
erhält Belohnung Orantenstraße 62, 2.

# THEE-MESSMER

Berühmte Mischungen Mk. 2.50 und Mk. 3.50 per Pfund. Probepackete 60 und 80 Pf.

Zu haben bei **A. Schirg** (Inh. Carl Mertz) Schillerplatz 2. (Fa. 496/1) F 102



**Größte frische italienische Eier,** garantiert frisch und reinigend, vorzüglich zum Sieden und Hofessen, per Stück 6 Pf., 25 Stück Mk. 1.45, für Wiederverkäufer bedeutend billiger.

**Größte garantiert frische deutsche Eier** 9 Stück 11 Pf., 25 Stück Mk. 1.35. In Originalkisten von 1440 Stück und 720 Stück für Wiederverkäufer bedeutend billiger, empfiehlt

**J. Hornung & Co.,** 3. Gäßnergasse 3.

Telephon 392. NB. Für Hoteliers u. Restaurateure auf Wunsch gegen Monats-Rechnung.

Ich bitte genau auf die Firma **J. Hornung & Co.** und Hausnummer 3 zu achten.

## Gebraunten Java-Perl-Kaffee

per Pfd. Mk. 1.70.

von vorzüglicher Qualität, empfiehlt

**P. Enders,**

Michelsberg, Ecke Schwalbacherstrasse.

**Beste Centrifugenzucker** der Wälder Sägen, aus Italienischen Kolben, bei regelmäßiger Abnahme und von mindestens 5 Pfd. pro Pfd. Mk. 1.15.  
**Beste Bayer. Landbutter,** frisch, beagl. pro Pfd. 90 Pf. **Beste feinsten vollfetten Edamer Käse** bei Abnahme von ganzen Kägeln, ca. 4 Pfd., à Pfd. 75 Pf.  
**Schweizer Käse,** feinsten Alpkäse Emmentaler, bei 5 Pfd. à Pfd. 75 Pf.  
**Beste prima Mägen** beagl. 60, 65, 70 Pf.  
**Beste prima frische Landbutter** pro Stück 6 Pf.  
**Beste prima frische Landbutter,** v. Pfd. 18, à 10 Pfd. 16 Pf.  
**Diamantmehl,** feinstes Confectmehl, v. Pfd. 18, à 10 Pfd. 16 Pf.  
**Edelmilchige Colonialbutter** zu billigen Tagespreisen.

### Lebensmittel-Consumtola,

Schwalbacherstraße 49, vis-à-vis der Wallerstraße.

Junge Erbsen	2 Pfd. 40 Pf.	1 Pfd. 20 Pf.
Schnittbärgel	50 Pf.	25 Pf.
Schneidebohnen	35 "	18 "
Wirsobelen	80 "	40 "
Wipfel, Erbs., Meinet., Bienen u., Champign., Tomaten, Carotten u.	214	

### J. Schaab, Grabenstraße 3.

**Taberische Speise-kartoffeln,** beste rotbe Granenburger pro Centner Mk. 2.50.  
**Lebensmittel-Consumtola,** Schwalbacherstraße 49.

**18 Pf. Pfd. Bisquit-Mehl 18 Pf.** Carl Ziss, 30. Grabenstraße 30.

## Berliner Pfannkuchen.

Ueber die Festmachstage empfehle meine anerkannt vorzüglichen Pfannkuchen mit fr. Füllung, Rügen und Mägenmaudeln in besonderer Güte.

**W. Mayer, Schillerplatz 1, Ecke Friedrichstraße.**

**Schönes frisches, ganges und ausgelassenes Schweinefleisch und Linsen-Nierensett** wird heute billig abgegeben in der **Fleischhalle Friedrichstraße 11.**

## Mandelkleie,

vorzüglichstes Waschmittel zur Erzielung einer **zarten, weichen Haut** und zur Verhinderung des Ausprägens derselben. Dose 35 Pf.

## Mandelkleienseife

1 Stück 25 Pf. — 5 Stück Mk. 1.—

Drogerie **Moebus, Taunusstr. 25.**

## Glazur-Glanzfarbe.

Diese ganz vorzügliche Fußbodenfarbe vereinigt in sich die **verschiedenen Eigenschaften** der besten Fußbodenfarben, nämlich: **Größte Haltbarkeit, schnellstes Trocknen und Abglanzhaftes Aussehen.** Sie hat eine härtere Deckkraft als alle anderen und trocknet in 3-4 Stunden glasartig unter höchster Hitze **ohne nachzutrocknen.** 1 Kilo reicht für 15 Quadratmeter. **Vorzüglich in Bodenböden,** die als Farbtopf dienen, von 1 Kilo reicht à Pfd. 1.70 Pf. in 6 Minuten nur in der Drogerie von

**Wilh. Hehr. Birk,** Ecke Deanic- und Weidbacherstraße. Telephon 210.

### Niederlage von Salon-Wachs

**Parquetböden und Linoleum** v. No. 2050 Mk. 1.—. **Abgezeichnet durch hohen Glanz, Haltbarkeit u. Einfachheit im Gebrauch,** dabei hergestellt aus besten Materialien. **Parquetöl, rasch trocknend, Liter Mk. 1.—.** **Parquetöl, rasch trocknend,** vorzüglich geeignet, weil die Böden hell läßt.

### Grosses Lager aller Fussboden-Artikel

**acht franz. Stahlpäne, Zerpentinöl, Leinöl, roth gefärbt, aller Sorten Pinsel und Oelfarben in allen Nuancen.**

**wenigen Stunden trocknend, ohne nachzutrocknen. Garantiert schwerpatfrei.** Man lege bei den Bestellungen auf Qualität und nicht auf Preis.

### Porzellan-Emailfarbe Ko. Mk. 1.70.

**in weiß vermischt, verleiht jedem damit getrichenen Gegenstand ein porzellanartiges Aussehen.** Sie wird daher zur **Abdeckung porzellanartiger Saucerteller für Wäber, Krankenstühle, Pfeifentischen, Küchen, Aborte u.** verwandt. 2496

## Gemischte Marmelade

per Pfd. 35 Pf. 2473

Conditorei **Christ-Brenner, Webergasse 3.**



**Stemler's Friedrichsdorfer Zwieback.**

Niederlage: für Wiesbaden u. Umgebung **August Engel,** 12, 14, 16. Taunusstr. 12, 14, 16. 14735

## Hüten Sie Sich!

ganz besonders dann vor Erfältungen, wenn Sie **Rheumatischer** sind.

**Sicheren Schuh** bieten die **Lairitz'schen Waldwoll-Fabrikate,** und von **aussergewöhnlicher Wirkung gegen Rheumatisches und Gicht** sind **besonders** **Waldwoll-Watte u. Co. u. c.** Klein abt bei 1078

**Drogerie Apotheker Otto Siebert, Wiesbaden, Hotel Grüner Wald.**

## Für Gärtner.

**Gärtnerglas, sowie prima Glaserkitt** empfehlen zu bill. Preisen 1403

**V. Schaefer & Sohn,**

**Kerker, Roh- und Spiegelglas-Handlung, Dohlemerstraße 14.**

**Eleganter Damen-Wäsche-Anzug** preiswerth zu verkaufen **Emlichstraße 46, Pari.**

## Brand-Malerei.

**Motto: Nur Kunst schafft Kunst.** Zur Erlernung dieser schönen Kunst im Hause gehört die richtige Handhabung des Brennfeuers, gleich dem Bistel des Malers oder der Bleistift des Zeichners. **Besondere freie künstlerische Bearbeitungen.** Unterrichts im künstlerischen, rauhstrichen Brandmalen, sowie im Zeichnen ertheilt **Meister Baumelster, Trautweinstraße 2.** **Großes Lager von Stoffen in Holz und Leder.**

Für **Wöchnerinnen, Kranke, und Kinder:**

- Bettunterlagen von Mk. 1.80 bis 5.—
- Irrigatoren.
- Cystispritzen.
- Verbandstoffe.
- Stechbecken.
- Brusthütchen.
- Milchpumpen.
- Aechte Kreuzmacher Mutterlauge.
- Kreuzmacher Salz.
- Stassfurter Salz.
- Wundschwämme.
- Eisbeutel.
- Halsbeutel.
- Inhalationsapparate.
- Feberthermometer.
- Urinflaschen.
- Gutta serena.
- Suspensorien.
- Glasspritzen.
- Platinrührerlampen.
- Badeschwämme.
- Mineralwässer.
- Valentin's Fleischsaft.
- Nestle's Kindermehl.
- Kufko's Kindermehl.
- Müller's Kindermehl.
- Sorhlet-Apparate.
- Gummisäuger.
- Kindersäugen.
- Kinderschwämme.
- Kinderpuder.
- Medicinal-Leberöl.
- Gavanti's reiner Milchsucker. 19429

## Chr. Tauber, Kirchgasse 6.

**Special-Abtheilung Apparate und Bedarfsartikel für Amateur-Photographie.**

**Th. Müller's Schuhwaarenlager** 4. Neugasse 4, nahe der Friedrichstraße. **Silberne Medaille. Nur beste Fabrikate.** Rdn 1895.

**Preise außerst billig.** 1838

## Maschinenöl

Die alleinige Verkaufsstelle des rühmlichst bekannten Oels für Nähmaschinen und Fahräder der **Firma J. Schirg & Co., Wien, 25 F. d. F. Masche,** befindet sich bei 19436

## Heinrich Dorn,

**Kirchgasse 6.** Anfertigung und grosses Lager aller Arten Schuhwaaren in nur bester Qualität. **Anfertigung eleg. Damen-Costüme** zum Preise von 8 Mk. **Friedrichstrasse 14. Frau Rendant Meyer.** 9428

## P. P.

Hierdurch die ergebene Mittheilung, dass ich **1. Schwalbacherstrasse 1,** an der **Louisenstrasse,** eine Filiale, verbunden mit

# Kurz- u. Wollwaaren,

eröffnet habe. **Hochachtungsvoll** 2496

## M. Bentz,

**Leinen- und Wäsche-Handlung, 2. Neugasse 2.**

## „Martini“-Gasglühlicht

nur bei **Herm. Neiss,** Taunusstrasse 19-25 erhältlich.

**„21 Preis-Medallien und Ehren-Diplome.“**

**Loeblund's Malzextract,** **stilles, köstliches Getränk gegen Hunger, Heiserkeit, Asthma, Nervenleiden, in Milch gelöst das köstliche Kindermilch.**

**Loeblund's Malzextracte** **mit Eisen für blutdürftige, kalte Personen; mit Kalk für schwache, mit Spiritus nervenschwächende, mit Pfefferminze viel angenehmer und verdaulicher, doch auch wirksamer als der gewöhnliche Thee.**

**Loeblund's Lebertran-Malzextract,** **die bekannteste, durch vorzügliche Wirkung und Wohlgeschmack ausgezeichneten Lebertran-Bonbons.**

**Loeblund's Malzextract-Bonbons,** **schonlich sein, nach Prof. Dr. Spath's Verfahren hergestellt; für Säuglinge-Ernährung von den Aerzten allgemein empfohlen.**

**Loeblund's Milchzucker,** **sehr köstliches Nahrungsmittel für entzündete Kinder bis zu 2 Jahren, fördert Masten, Anochen und Zahnbildung.**

**Loeblund's Milchzweiback**

In Apotheken u. Drogerien zu haben; man verlange oder stets ausdrücklich die Präparate von **Ed. Loeblund & Co., Stuttgart.**



**Zuschneide-Unterricht in Damen-Schneiderei** von **Otilie Schmidt, Moritzstraße 1, 2. Etage.** **Günstig vermittelte Methode der Fertigkeit. Sichere und leichte Art zur Erlernung der Damen-Schneiderei in 4 der neuesten Schnitt für Frauen und Töchter jeden Standes. Seit Jahren unter persönlicher Leitung mit Erfolg betrieben. Schülerinnen-Aufnahme täglich. Für gutes Vornehm wird garantiert.** 10794



# Bahnhof-Hotel-Restaurant

(vormals Stadt Wiesbaden).  
Während der drei Fastnachts-Tage:  
**Concert**

nebst Bockbier-Ausschank, wozu freundlichst einladet

**Ph. Wagner, Restaurateur.**

## Ball-Handschuhe,

Cravatten u. Fächer etc.  
in grösster Auswahl zu den billigsten Preisen. 2360

**Mina Astheimer,**  
Webergasse 7.



**Masken-Auzüge, Dominos**  
in den jetzt noch letzten Tagen von 1 99t.  
an, zu verkaufen von 2 99t. an, 2461

### Gesichts-Farben

unter dem Einkaufspreis  
in der Masken-Verleib-Anstalt von  
**Jacob Fuhr,**  
Goldgasse 12.

### Masken-Garderobe,

mit neu gefert. Sachen, ebenso werden Kostüme fulgerecht nach Maß angefertigt und ohne Preisbehinderung vertrieben.

**Hiesiger, Schneidermeister, Langgasse 43, 1. St.**

### Zum Kreppelbaden

empfehle ich:

**Im Kaiser-Auszug** in 5-Pfd.-Packeten Mt. 1.-, —90,  
**Im Kaiser-Nacht** 5 —90,  
garantirt reines Schweineschmalz per Pfd. " —50,  
sowie sonstige Colonialwaaren, beste Qualität, zum billigsten Preise.

**Louis Kimmel,**

Ecke der Röder- und Nerostraße 46.

**Badewanne,** (alt neu, billig zu verkaufen) Wiedelerberg 1, 2.

silberne Medaille.



Tafel-, Caffee-, Thee-Geschirre.  
Altdeutsche Steinzeuge.  
Waschtisch-Garnituren.

# M. Stilger,

Inh. Wilhelm Stilger,  
16. Häfnergasse 16.

Glas- und Porzellanwaaren-Ausstattungs-Geschäft  
für Hotel, Pension und Restaurant.  
Braut-Ausstattungen.

Gegründet 1858.

Wiesbaden 1896.



Krystallwaaren.  
Trink- Services.  
Rheinwein-Römer.

Specialität:

## Decorirte Hotelgeschirre m. Flagge, Band, Monogramm, Blumendecore etc.

Prima Referenzen der ersten Etablissements des In- und Auslandes.

Lager und Vertretung nur der besten und leistungsfähigsten Fabriken.

Versand nach auswärts prompt. — Reelle, coulaute Bedienung.

779

# Erklärung.

Die Firma **Gabr. Sedlmayr**, Bierbrauerei zum Spaten in München, kündigt in verschiedenen Blättern an, daß sie für dieses Jahr wieder „Salvatorbier“ eingebraut habe und solches unter der gleichzeitig reproduzirten Etikette in den Verkehr bringen werde.  
Hierauf erklären wir Folgendes:  
Die Etikette der Spatenbrauerei berechtigt dieselbe nach dem Beschlusse des kaiserlichen Patentamtes vom 8. März 1896 nicht, Bier unter dieser Etikette in den Verkehr zu bringen, das nicht aus der Brauerei der Unterfertigten stammt. In dem angeführten Beschlusse des kaiserlichen Patentamtes ist fernerhin, daß das Wort

## „Salvator“

Individualbezeichnung des Specialbieres der Unterfertigten ist und daß dies auch von dem in der Etikette der Spatenbrauerei enthaltene Wort „Salvator“ gilt.  
Währendem hat die Spatenbrauerei keinesfalls das Recht, das Wort „Salvator“ allein oder in irgend welcher Combination außerhalb dieser Etikette zur Ankündigung von Bierprodukten zu verwenden, wie sie dies in der in Frage stehenden Veröffentlichung thut.  
Wir behalten uns hingegen alle Rechte vor.  
Im Uebrigen haben wir auf Lösung der das Wort „Salvator“ enthaltenden Etikette der Spatenbrauerei bereits

## Klage

(M 1092) P 104

**Gebr. Schneiderer Aktienbrauerei**  
Zacherlbräu, München.



## Bitte verlangen Sie Messer's Original-Samariter.

Beliebtest u. vielfach prämiertes Magenheilmittel.  
Letzte Auszeichnung Wiesbaden 1896.

**J. Messer, Liqueur-Fabrik, Mainz,**  
Gez. 1868. Gr. Vieh 55.

Beste Bezugquelle für Biere u. Wiedervertäufser.  
Proben und Preislisten durch den Vertreter  
**W. Weisternermann, Wiesbaden.**

**Einige eleg. Damen-Masken-Costüme**  
zu verkaufen Kerkstraße 14, 2 St. **Fran Hubert.** 785  
E. eleg. Maskenanzug (Rein) d. zu verl. Spiegelgasse 6, 1.  
140 1

### Dringende Bitte um Gaben zum Bau einer Nothkirche!

Am Kreis Heuberg (Ochsen) ist am abgelaufenen Ortsschoffen der Kirchspiele Berden und Sengen seit dem 1. August 1896 ein Hilfsfonds gebildet worden mit der dazu gehörigen Erbschaft, die zum größten Teil unmittelbar an der russischen Grenze liegt, 11-12 Kilometer weite, einen großen Theil des Jahres unpauschbare Landwege bis zu ihren Winterquartieren. Eine regelmäßige kirchliche Versorgung dieser Erbschaften erschien als durchaus notwendig, da eines Theils die Woiwoden hier eine rege Propaganda betreiben und andererseits Schmutz, Trunksucht und andere Koller ihren verderblichen Einfluß auf die Gesundheitsverhältnisse in unvertilgbarer Weise üben. Seit 1/2 Jahren findet sonntäglich deutscher und lutherischer Gottesdienst abwechselnd in den beiden Schulen des Seckhofgebiets statt, aber die engen Schulräume langen bei Wetten nicht für alle Diejenigen, die gern Gottes Wort hören möchten. So ist der Bau einer kleinen Nothkapelle aus Holz u. Holzkraut mit Schindeldachung und einfacher Lehmbänke aus Holz, die zugleich als Nothkirche dienen soll, zu bauen. Dieser prächtigen Baustoffe bedarf es aber der Kostenanschlag mit 4000 Mt. ab, und wenn auch das Pal. Confinarium der Prov. Obpr. 1000 Mt. als Beihilfe zum Bau in Aussicht gestellt hat, so kann die kaum 1400 Seelen zählende Gemeinde, die zum größten Theil aus Tagelöhnern und Häuslern besteht, die fehlende Summe ungenügend aufbringen. Die Unterzeichneten richten daher an alle Begüterten, die ein mitleidiges Herz für die drückten unter ihren Brüdern haben, die berge und dringende Bitte: Helft uns, daß wir hier an der ärmlichen Grenze unseres Vaterlandes eine einfache Nothkapelle errichten können, um das Hungern u. Dursten Dorer zu stillen, die gern Gottes Wort hören möchten. Auch die feinste Gabe wird mit innigstem Danke entgegengenommen und bitten die Unterzeichneten, Gaben freundlichst zu senden an den mitunterzeichneten Kreisrichter.

Gedrukt, Kreis Heuberg, O. Pr.  
**Papier, Prebiger; Dieck, J. Lehrer; Rosenberg,**  
Gemeindevorsteher von Berden; **Frankles, Gemeindevorsteher**  
von Sengen; **Gerullis; Rendi; Aschmann.**

## Markt-Berichte

Preise für Naturalien und andere Lebensbedürfnisse in Wiesbaden vom 21. bis 27. Februar 1897.

I. Fruchtmarkt.		Weizen.		Hefe.	
Roggen . . .	100 St.	13 40	11 60	1 80	1 20
Gerst . . .	100 St.	9 40	4 20	2 50	1 60
Hafer . . .	100 St.	5 40	4 20	1 80	1 20
Malz . . .	100 St.	8	7 60	3 00	8
II. Viehmarkt.					
Fette Ochsen:					
I. Local p. 50 St.	70	68		2 40	1 20
II. Local p. 50 St.	60	55		60	40
Fette Kühe:					
I. Local p. 50 St.	60	55		1 15	1 12
II. Local p. 50 St.	52	50		50	42
III. Kuhweide p. 100 St.	1 08	1		14	13
IV. Kuhweide p. 100 St.	1 28	1 20		42	38
V. Kuhweide p. 100 St.	1 40	1		3	3
III. Pflanzstoffe.					
Butter . . .	p. 25 St.	3 80	1 80	8	8
Öl . . .	p. 25 St.	8	7 25	31	20 50
Gehäufte . . .	100 St.	6	3	1	100
Gehäufte . . .	100 St.	5	4	2	50 25
Kartoffeln . . .	p. 100 St.	7	6	23	50 25
Zwiebeln . . .	p. 50 St.	6	4	21	21
Wurzeln . . .	p. 50 St.	5	4		
Blumenkohl p. 25 St.	10	15		1 52	1 44
Kopfkohl . . .	p. 25 St.	10	15	1 36	1 28
Grün . . .	p. 25 St.	10	15	1 36	1 32
Gr. Kohlen . . .	p. 25 St.	10	15	1 40	1 40
Neue Erbsen . . .	p. 25 St.	10	15	1 60	1 60
Wickling . . .	p. 25 St.	10	15	1 40	1 40
Weizen . . .	p. 25 St.	10	15	2	1 84
Roßhaare . . .	p. 25 St.	10	15	1 40	1 20
Gelbe Rüben . . .	p. 25 St.	10	15	1	90
Weisse Rüben . . .	p. 25 St.	10	15	1	90
Kohlrabi, oberb. . .	p. 25 St.	10	15	1	90
Kohlrabi . . .	p. 25 St.	10	15	1	90
Himbeeren . . .	p. 25 St.	10	15	1	90
Preiselbeeren . . .	p. 25 St.	10	15	1	90
Trauben . . .	p. 25 St.	10	15	1	90
Apfel . . .	p. 25 St.	10	15	1	90
Birnen . . .	p. 25 St.	10	15	1	90
Stachelbeeren . . .	p. 25 St.	10	15	1	90
Eine Gans . . .	p. 25 St.	10	15	1	90
Eine Ente . . .	p. 25 St.	10	15	1	90
Eine Taube . . .	p. 25 St.	10	15	1	90

Wiesbaden, den 27. Februar 1897.

## Viehhof-Bericht

für die Woche vom 21. bis 27. Februar 1897.

Vieh-gattung	Es waren auf-geliefert	Cнал.	Preise		von — bis		Anmerkung
			per	Stk.	Stk.	Stk.	
Ochsen	61	I.	50 kr	68	70	—	
Kühe	74	II.	Schlacht-gewicht	55	60	—	
Schweine	738	II.	1 kg	1	1	08	
Lämmer	568		Schlacht-gewicht	1	20	1 28	
Lamm	108			24	32	—	
Ferkel	282						

Wiesbaden, den 27. Februar 1897.  
Städtische Schlachthaus-Verwaltung.

## Familien-Nachrichten

Von Verlobungen, Heirathen, Geburten und Todesfällen wolle man dem „Tagblatt“ sofort durch Postkarte Anzeige machen. Ihre Genehmigung befindet sich unter vorliegender Anzeigengewinnigt wird. Kosten entstehen dadurch nicht.

### Aus den Wiesbadener Civilstandsregistern.

Geboren. 21. Februar: dem Schreinergesellen Heinrich Goele, 2. Henriette Elisabeth. 22. Februar: dem Blaser Ferdinand Schick, 2. Johannes Ferdinand. 24. Februar: dem Dentisten Emil Müller, 2. Carl Heinrich Emil; dem Tagelöhner Carl Nie, 2. Martha. 24. Februar: dem Dachbedeckungsmeister Heinrich Jung, 2. Carl Heinrich Wilhelm Johannes; dem Bahnarbeiter Christian Schürer, 2. Thella Henriette Thilla.  
Berehelicht. 27. Februar: Spengler und Anstaltsgeschäft Johann Angermann hier mit Anna Maria Waidler hier, 94 Kreiter der 8. Comp. Fuß-Art.-Regim. General-Feldwebelmeister Franz Burden, 2. Maria. 28. Februar: dem Dentisten Emil Müller, 2. Carl Heinrich Emil; dem Tagelöhner Carl Nie, 2. Martha. 24. Februar: dem Dachbedeckungsmeister Heinrich Jung, 2. Carl Heinrich Wilhelm Johannes; dem Bahnarbeiter Christian Schürer, 2. Thella Henriette Thilla.  
Gestorben. 20. Februar: Privatier Margarethe Lind, 93 J. 21. Februar: Wilhelm, 2. des Glasergehilfen Bernhart Reiter, 1 3 J. 11 M. 29 J. 26. Februar: Hausfrau Johanna Demmerle, 43 J. 11 M. 28 J.; Dienstmagd Franz Wilhelm Künster, 51 J. 5 M. 7 J.; Dienstmagd, geb. Hedwig, Ehefrau des Rentners Friedrich Bire, 60 J. 5 M. 28 J.

### Aus auswärtigen Zeitungen und nach Directen Mittheilungen.

Geboren. Ein Sohn: Herrn Knöcherer Max Verhem, Julius Herr Stadthaus Dr. Krumboltz, Marienberg i. S. Herr Lieutenant Eugen v. Wiersbacher, Potsdam. — Eine Tochter: Herrn Apotheker B. Schroeder, Berlin. Herrn Aufseher Carl Günth v. Münn, Dresden. Herrn Dr. B. W. Rasch, Grefeld. Herrn Dr. med. Drendorf, Leipzig.  
Verlobt. Fräulein Elisabeth Braunbach mit Herrn Second-Lieut. Paul, Danneberg. Fräulein Martha Hüster mit Herrn Platz Heinrich Reumann, Baden-Weilheim bei Weimar. Fräulein Anna Bartels mit Herrn Regierungs-Rath Dr. jur. Eric Erbsch, Düsseldorf-Amberg. Fräulein Jenny Hagener mit Herrn Konrad Jul. Kramer, Wiesbaden-Hongkong. Fräulein Hedwig Komann mit Herrn Stadtsarg-Führer Johann, Hamburg-Stein. Fräulein Magdalena Bernsd mit Herrn Assistenten Dr. med. Hattomay.

Geburts-Anzeigen  
Verlobungs-Anzeigen  
Heiraths-Anzeigen  
Trauer-Anzeigen  
in einfacher wie feiner Ausführung fertigt die  
**L. Schellenberg'sche Hof-Steindruckerei**  
Compso: Langgasse 27, Lößelhaus



# Zur Confirmation

empfehle  
schwarze und weisse Stoffe  
in grosser Auswahl. 2414

Langgasse 20/22.

## J. Hertz,

Langgasse 20/22.

### Cäcilien-Verein.

Die Probe am Dienstag, den 2. März, fällt aus.  
Donnerstag, den 4. März, Abends 8 Uhr:  
**Probe für die Damen,**  
Dienstag, den 9. März: F 324  
**Gesamt-Prob.**

### Gesellschaft „Fidelio“.

Kostnachts-Dienstag, 2. März:  
**Carnevalistische Sitzung  
und Ordensfest**  
im Vereinslokal „Zum Andreas Oser“,  
Eintritt des närr. Comites präcis 7 Uhr  
41 Minuten. Hierzu ladet freundlich ein  
Der Vorstand.

### Kinder-Bewahranstalt.

Die Lieferung des Bedarfs an Brod, Mehl, Fleisch,  
Wurst, Fett, Schmalz, Dörrfleisch, gebranntem  
Kaffee, Reis, Gerste, Erbsen, Linsen, Bohnen  
soll für die Zeit vom 1. April 1897 bis 31. März 1898  
vergeben werden.

Submissionen auf diese Gegenstände sind vor dem am  
Mittwoch, den 17. März, Nachmittags 3 1/2 Uhr, anderaunten  
Eröffnungstermin an den unterzeichneten Vorstand ver-  
schlossen mit der Bezeichnung „Submission“ eingureichen.  
Die Lieferungsbedingungen können in dem Lokal der  
Anstalt, Schwalbacherstrasse 61, eingesehen werden. F 304  
Wiesbaden, im März 1897.

Der Vorstand.  
Fr. v. Reichenau.

### Masken-Verleihanstalt

von  
**Jacob Fuhr,**  
Goldgasse 12.  
Durch Reparatur der Rahmenwerke verleihe sehr billig: Herren-  
und Damen-Kostüme, Domino, Bärte und Perrücken.  
Verkauf von allen möglichen Geschäftstücken, Verleihen von  
Mäskern z. 1640  
**48 Pf. la reines Schweineeschmalz 48 Pf.**  
bei Carl Ziss, 30. Grabenstrasse 30. 2827

**Automatische  
Ratten- u. Mäusefallen,  
Patent Bender.**  
Beste Falle der Welt. Grobhartige Erfolge.  
Mäusefalle à 2 Pf. 2.50, Rattenfalle à 2 Pf. 15.  
**Conrad Krell,**  
Zaunstrasse 13. 412

**Schweineeschmalz,** garantiert rein,  
per Pfd. 42 Pf.,  
feines Backmehl per Pfd. von 16 Pf. an empfiehlt 1965  
**J. Haub,**  
Mühlgasse 13, Ecke der Sänergasse.

### Cognac

Export-Cognac 0  
1/2 Fl. Mk. 1.70, 1/2 Fl. Mk. — 95  
Export-Cognac 000  
1/2 Fl. Mk. 2.—, 1/2 Fl. Mk. 1.10  
Cognac, fein, alt, \* \* \*  
1/2 Fl. Mk. 2.50, 1/2 Fl. Mk. 1.35  
Cognac, hochfein, alt, \* \* \* \*  
1/2 Fl. Mk. 3.—, 1/2 Fl. Mk. 1.60  
Medicinal-Cognac, 6-jähr., eine Krone,  
1/2 Fl. Mk. 3.50, 1/2 Fl. Mk. 1.85  
Medicinal-Cognac, 10-j., zwei Kronen,  
1/2 Fl. Mk. 4.—, 1/2 Fl. Mk. 2.10  
empfiehlt

**J. M. Roth Nef.,**  
Kl. Burgstrasse 1.  
Engros-Verkauf  
der  
Ersten Bayerischen  
Cognac-Brennerei  
(Gesellschaft mit beschr. Haftung)  
vormals  
**M. J. Fleischmann,**  
Aschaffenburg,  
Kgl. ausschl. priv. Weingeist-,  
Liquor- u. Punsch-Fabrik.  
Ferner zu haben bei  
W. Pliess, Herrngartenstr. 7. 888



In meiner Fleischhalle werden fortwährend prima gemästete,  
rund und mager gefleischte, nicht zu junge und nicht zu  
alte Ochsen, Küder und Hammel, welche am Martze zu  
erst vergarfen sind, ausgedaut. Die Beile für diese feinen  
Fleisch- und Fettwaren bleiben fernerhin Preis so niedrig gestellt,  
dass ich meine werthe Kundschafft und Dankbarkeit, sowie das  
mich bestechende Publikum jedes Standes zufrieden stellen werde.  
Um Schweinefleisch gut einzuführen, löset von nur jungen  
Tieren der Bandschlappen 50 und die Bratenstücke 60 Pf. per Pfd.  
Feische wohlsmekende Würst nicht es täglich und löset  
seine Leber- und Blutw. 30 Pf., Fleischw., Preßtopf,  
extrafeine Leberwurst u. s. w. 60 Pf. Obenlo erlaube  
ich mit an dieser Stelle mehre nebenan neu errichtete, von Herrn  
L. Heuninger geführte Colonialwaaren-, Droger-, Farben- u.  
Sigarettenhandlung zu empfehlen, in welcher ich ebenfalls, um auch  
darin dauernde Kundschafft zu erwerben, die allerersten Artikel  
möglichst billig verkaufen löse. Bestellungen für beide Geschäfte  
nehme ich gerne entgegen. Dieselben werden mit aller Sorgfalt  
ausgeführt und auf Wunsch bis Haus geliefert. 1177  
Bachstrassenlokal J. Ulrich, Friedriehstraße 11.  
10 Wp. 202. 5.  
Sonig 211. 4.  
Kamerling 3. Züste (Deffert).

### Naturbutter

empfehle ich

### Zu Ausstattungen für Hotels, Pensionen, Bräute, Haushaltungen etc.

- Hemden- und Bettuch-Leinen,
- Hausmacher Halbleinen,
- Elsäss. Hemdentuche, Shirtings,
- Madapolams und Cretonnes,
- Piqué- u. Négligéstoffe, Schürzenzeuge,
- Barchente, Inlet, Federleinen,
- Bett-Federn und Dauen,
- Drelle und Bett-Damaste,
- Bettzeuge und Möbel-Cattane,
- Tisch- und Handtuchgebilde,
- Tafel- und Thee-Servietten,
- Staub-, Gläser- und Tellertücher,
- Spültücher, Topf- u. Scheuertücher,
- Badetücher, Frottirtücher,
- Waffel- und Piqué-Decken,
- Tischdecken, Theegedecke,
- Gardinen- und Rouleaux-Stoffe,
- Woll- und Baumwoll-Flanelle,
- Wollene Schlaf- und Kinder-Decken,
- Stepp-Decken, Reisedecken,
- Taschentücher, Hemden-Einsätze etc.

Der Beschaffung nur bester  
Fabrikate, die sich in der  
Wäsche u. Haltbarkeit ausser-  
ordentlich gut bewähren,  
widme ich stets die grösste  
Sorgfalt und Aufmerksamkeit  
u. bietet dieser, mein strenger  
Grundsatz hinreichend Bürg-  
schaft für zufriedenstellende  
Bedienung. 11274

### J. Stamm

Gr. Burgstrasse 7.

### Nonnenhof.

Ausschank des  
weltberühmten, allein ächten  
**Salvators**  
Hierzu 2608  
Münchener Salvator-Würste m. Sauerkraut.  
Das Farbwaren-Geschäft

### August Rörig & Cie.,

Marktstrasse 6,  
empfehle Farben, trocken und in Gel gerieben, in allen  
denkbar möglichen Männen, fertig zum An-  
strich, zu billigsten Preisen. 1777  
Ferner:  
Schellackpolitur, Copalpolitur, Petersburger Polirer, Möbelpolitur, Poliröl, Polirur-Reinigung (z. Ausfrischen alter polirter Möbel), Mattirung (gelb, braun und schwarz), Aquarell-Firnis, Mastix-Firnis, Gold-Firnis, Retonchir-Firnis, Metall-Firnis, Saudarac-Firnis, Resonanzboden-Firnis, Leder-Firnis, Schellack-Firnis, Vernis-Fixatif, Möbllacke v. 90 Pf. an das Kilo, Copallacke, Spirituslacke, Ebenholzbeize, Eichenholzbeize, Kalbeize, Mahagonibeize, Nussholzbeize, Cedernbeize, Palysanderbeize, Kirschholzbeize.

### Aquarell-Farben, Künstler-Oelfarben

von Dr. Schoenfeld, Moewes, Heyl u. Schmielke.

Specialgeschäft  
für alle genehmigten  
Lotterien  
**Nassauische Lotteriebanc**  
**Zietzoll**  
Wiesbaden  
Nerostrasse 5,  
nahe dem Kochbrunnen. 2575

### Preussische Renten-Versicherungs-Anstalt

1838 gegründet, unter besonderer Staatsaufsicht stehend.  
Hermögen: 95 Millionen Mark. Renteneversicherung zur  
Erhöhung des Einkommens. 1895 gezahlte Renten: 3,400,000 M.  
Kapitalversicherung (für Besten, Wittwen, Erben).  
Öffentliche Sparkasse. Geschäftsjahr u. mehrere Anstalten bei  
Herrn H. v. Ehrenberg in Coblenz, Rheinstraße 20, Herren  
Feller & Gecks in Wiesbaden. F 41  
Verleihenweise für Frauen im Rathhaus,  
unentgeltliche Stellen-Bermittelung. — Telefon 19.  
1. Vertheilung: Für Dienboten und Arbeiterinnen.  
Arbeitsuchende Mädchen können auf die Empfehlung der  
Directoren der Anstalt unentgeltlich von einem hiesigen Rechts-  
anwalt Rath erhalt haben.  
2. Vertheilung: Für bessere Stellen.  
Eine junge Dame aus feinsten besten hiesigen Kreisen sucht  
eine Stelle, womögl. ausw., als Hausdame, Gesellschafterin  
oder Vertreterin der Mutter in der Kindererziehung. Dieselbe  
ist musikalisch, sprachkundig und verheiratet es einem vornehmen Haus-  
halt vorzuziehen, hat ihr Examen im Handfertigkeitsunterricht  
gemacht. Beste Referenzen.  
Eine frühere Schülerin der Königl. Hochschule (Jochim) in  
Berlin ertheilt Unterricht für Clavier und Gesang, sowie  
Harmonielehre. Dieselbe wäre auch bereit, einer feinen Dame  
täglich einige Stunden Gesellschaft zu leisten oder mit ihr zu  
musikiren. Beste Empfehlungen.  
Alles Nähere durch den Director der Anstalt, täglich zwischen  
10 und 11 Uhr. 2570

Man abonnirt  
auf das  
**Wiesbadener Tagblatt**  
mit 3 Freibeilagen,  
darunter die „Musikische Kinderzeitung“, in zwei  
Ausgaben (Morgens und Abends) erscheinend,  
Bezugspreis 50 Pfg. monatlich,  
im Verlag, Langgasse 27 in Wiesbaden, in den  
46 Ausgabestellen in Wiesbaden, bei den Divis-  
Expeditoren in den Nachbarorten, bei allen Kaiser-  
lichen Post-Anstalten hier und auswärts.